

# Die Hoffnung stirbt zuletzt

**Faustball** Der TV Stammheim will gegen den Aufsteiger TSV Calw den ersten Saisonsieg einfahren.

---

**F**ünf Spiele, fünf Niederlagen – das ist keine Bilanz, die allzu zuversichtlich stimmt. Aber das Faustballteam des TV Stammheim ist nach wie vor guter Hoffnung, die Erstligarunde nicht sieglos zu beenden. Am Samstag nimmt die Mannschaft um Spielertrainer Alwin Oberkersch den nächsten Anlauf, um den Bann der Erfolglosigkeit zu brechen. Die Nord-Stuttgarter empfangen den Aufsteiger TSV Calw in Stammheim. „Von Pfungstadt oder Schweinfurt-Oberndorf trennen uns zurzeit Welten“, sagt Oberkersch. „Aber gegen Calw könnte was drin sein.“ Dass der Spielertrainer seine Schützlinge ein Stück weit auf Augenhöhe mit den Calwern sieht, begründet er mit dem Abschneiden des Liga-Neulings. Der TSV hatte sich zu Beginn der Saison mit 5:4 gegen den TV Vaihingen/Enz durchgesetzt – just jene Mannschaft, gegen die die Stammheimer vor zwei Wochen ebenso knapp mit 4:5 verloren hatten. Aber eine leichte Übung wird es nicht: Die Calwer Abwehrreihe besteht aus jungen Spielern, von denen einige auch schon in die Jugendnationalteams berufen wurden. Spielertrainer Bernd Bodler war selbst lange Jahre in der 1. Liga aktiv, und Schlagmann Raphael Schlattinger gehört dem Schweizer Nationalkader an. *mim*